



Leuchtende Augen und strahlende Gesichter Von Mensch zu Mensch



Mitte September organisierte der PC Schwaben zusammen mit dem PZ Reutlingen eine Ausfahrt für Menschen mit Behinderungen. Bei der Einfahrt in den Klosterhof ließ so mancher der insgesamt 67 teilnehmenden Porschefahrer bewusst herausfordernd seinen Motor erst einige Male laut aufheulen. Prompt kam das Echo zurück: aus etwa 50 Kehlen der bereits wartenden Copiloten. Leuchtende Augen in strahlenden Gesichtern bestätigten die aufgeregte Begeisterung für die am Nachmittag vorgesehene Ausfahrt durch die wunderschönen Regionen der Schwäbischen Alb. Die diakonische Einrichtung Marienberg bei Gammertingen ist eine der ältesten Komplex-Einrichtungen in Deutschland, die für Menschen mit Benachteiligungen ein Rundum-Angebot vom

Ein Klosterhof voller Porsche Benefiz für Menschen mit Behinderungen

Wohnen über Schulunterricht bis zur Beschäftigung in Werkstätten für behinderte Menschen anbietet. (Infos dazu unter www.marienberg.de) Die erste Herausforderung an diesem Tag war die vielen ab 13:00 Uhr ankommenden Porsche Fahrzeuge mit möglichst wenigen Rangierbewegungen in dem räumlich begrenzten Klosterhof optimal zu positionieren. Aber Dr. Fritz Letters, Präsident des PC Schwaben und sein Vizepräsident Claus Plappert mit seiner lieben Sylvia behielten souverän den Überblick. Dank der beiden Damen des PCD, Inge Reichert-Zorzi und Dorothee Wanner wurde die lange Stau-Schlange am Eingang professionell und charmant eingewiesen. Im Klosterhof übernahm dann hilfreich Michael Haas, Präsident des benachbarten PC Kirchen-Hausen mit seiner Frau Ingrid die weiteren Koordinationsarbeiten. Etliche Mit-





glieder aus den benachbarten Clubs nahmen als Fahrer an dem Porsche Piloten-Geschwader teil. Teilweise hatten sie dafür eine Anreise aus dem Ostalbkreis, der Kurpfalz oder aus der Schweiz auf sich genommen. Als endlich alle Motoren verstummt waren, erfolgte die kurzweilige Begrüßung und Einweisung aller Teilnehmer durch Winfried Maulbetsch, Leiter von Marienberg, Harald Ruff, Geschäftsführer des PZ Reutlingen und Dr. Fritz Letters. Um 14:00 Uhr hieß es dann für die „Copiloten“ den Platz einnehmen und los ging's zur großen Fahrt. Die ausgewählte Strecke führte von

Marienberg über Genkingen mit Sonderziel Nebelhöhle, über Unterhausen, Gomandingen, Bernloch, Engstingen, Haid nach Trochtelfingen zur Nudelfabrik ALB-GOLD. Dort hatte um 15:00 Uhr die Firmenchefin Irmgard Freidler in ihrem Restaurant "Sonne" alle Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen, zusammen mit dem PZ Reutlingen, hier vertreten durch Frau Pejic, eingeladen. An alle Copiloten wurden Geschenktüten mit Allerlei von der ALB-GOLD-Nudel bis zum Porschefähnchen verteilt. Nach der Kaffeepause wurde gegen 16:00 Uhr ein Gruppenfoto vor dem Restaurant gemacht.

Danach ging es zur zweiten Etappe. Das Roadbook führte nochmal über kurvige Straßen mit zauberhaften Ausblicken und grandiosen Fernsichten. Spektakuläre Wolkenformationen mit durchbrechenden Bündeln aus Sonnenstrahlen rückten diese traumhafte Landschaft in ein besonderes Licht. Leider unterbrachen kurze Regenschauer zeitweise den gigantischen Ausblick. Gegen 17:00 Uhr waren dann unsere Fahrzeuge wieder zurück in Marienberg. Alle "Copiloten" bedankten sich herzlich und nahmen Abschied mit der Hoffnung, sich im nächsten Jahr wieder zu sehen. Vielen Fahrern

bot auf dem Heimweg ein farbenprächtiger Regenbogen in der goldgelben September Abendsonne das Ende eines bezaubernden Tages. Abschließend ist noch ein riesengroßes Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer, Fahrer und Beifahrer auszusprechen, die alle zum Gelingen dieses wunderschönen Nachmittags beigetragen haben. An diesem Aktionstag wurde das Motto von Marienberg "Von Mensch zu Mensch" nachhaltig und mit viel Spaß gelebt.

TEXT: UTE KRÖGER